

Biotopname

Feuchtgebiet nördlich von Weisin

Standort /Geologie

wellige Grundmoräne, Hochflächensand

Naturraum

Oberes Warnow-Elde-Gebiet

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Parchim

Gemeinde / Stadt

Passow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

11981

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

TK10

0 5 0 6 - 1 3 4 - 4 0 1 3

Anschluß in TK

Film-Nr.

Luftbild-Nr. 1 3 8

Bild-Nr.

0 0 6 0

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP

FND

NP

FiB

NSG

LSG

BR

FFH-Geb.

ND

GLB

FnB

Wald-Totalreservat

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Vegetationseinheiten

Bachnelkenwurz-Erlen-Bruchwald, Sumpfsseggen-Erlenbruchwald, Waldsimsen-Quellried, Himbeer-Schilfröhricht

Habitats + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

Das heterogene Feuchtgebiet befindet sich auf ebener Fläche am Rande des Weisiner Sees. Feuchte bis sehr feuchte Antorfe dominieren das Substrat. Zum Weisiner See hin wird das Biotop von Buchen-Eichen-Wald begrenzt. Im Osten grenzt ein Acker an das Feuchtgebiet. Der größte Teil des Biotopes wird von der Erle dominiert. Bachnelkenwurz und Sumpfsseggen geben dem Bruchwald seinen unterschiedlichen Charakter. Auch Brennnessel und Efeugundermann sind vor allem in der feuchten Ausprägung deutlich vorhanden. Im Norden des Biotopes befindet sich auf kleiner Fläche ein brennnesselreiches Waldsimsen-Quellried. Im Süden liegt ein stark von Himbeeren durchsetztes Schilfröhricht.

Wertbestimmende Kriterien

Gefährdung

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																					
				0		5		0		6		-		1		3		4		-		4		0		1		3							
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition																			
k g				k g				k g				k g				k g																			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N																			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO																			
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O																			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO																			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S																			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW																			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W																			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW																			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																							
												☐ ☐ Sohlental																							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																																			
Nutzungsintensität								Umgebung																											
k g				k g				k g				k g				k g																			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ k Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																							
☐ ☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																							
k g												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie																			
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage																							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde																							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme																							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Alnus glutinosa																																			
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Carex acutiformis				Deschampsia cespitosa				Filipendula ulmaria				Geum rivale																							
Glecoma hederacea				Scirpus sylvaticus				Urtica dioica																											
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Acer platanoides				Aegopodium podagraria				Circaea lutetiana				Cirsium oleraceum																							
Fraxinus excelsior				Galium aparine				Geranium robertianum				Geum urbanum																							
Rubus idaeus																																			
Angaben zur Fauna																																			
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 25.11.2000															
																				Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger																				Foto: 2								Folgeseiten: 0							